

Mühlacker Zeitung 4. Juni 2011

Bürgerbus steht zur Abfahrt bereit

Wiernsheimer Verein kauft gebrauchten VW LT – 21 ehrenamtliche Fahrer sind im Einsatz

VON GERHARD FRANZ

WIERNSCHEIM. Das Projekt Bürgerbus in Wiernsheim biegt auf die Zielgerade ein: Am 12. Juli – ausnahmsweise dienstags – soll das Fahrzeug erstmals seine Runden durch alle Ortsteile drehen. Der Trägerverein möchte mit seinem Angebot vor allem die älteren Menschen in der Gemeinde mobiler machen. Für jede Fahrtstrecke, egal wie lang, entrichten die Fahrgäste einen pauschalen Obolus von nur 50 Cent.

Wie berichtet, hat der Bürgerbusverein die Federführung für die Initiative übernommen und wird dabei von der Gemeinde unterstützt. Auch das Fahrzeug steht inzwischen parat: ein gebrauchter VW LT mit acht Plätzen, der zum Preis von 15 500 Euro beschafft wurde. Das sechs Jahre alte Fahrzeug mit seiner hydraulisch gesteuerten Tür war bisher schon in Norddeutschland als Bürgerbus eingesetzt und hat 300 000 Kilometer auf dem Buckel. Vorsitzender Jürgen Idziok vom Bürgerbusverein Wiernsheim: „Dieser Kleinbus hat viele Vorteile. Beim Aus- und Einsteigen müssen nicht auch noch die anderen Fahrgäste aussteigen, um jemanden rauszulassen, wie dies bei anderen Typen der Fall wäre.“

Idziok ist überzeugt, dass die letzten bürokratischen Hürden rasch überwunden sind. So wird der Regionalbusverkehr Südwest (RVS) offizieller Konzessionsgeber für



Das Fahrzeug steht parat: Vereinsvorsitzender Jürgen Idziok mit dem VW LT, der demnächst als preiswerter Bürgerbus durch Wiernsheim und die Ortsteile rollen soll.

Fotos: Franz

den Bürgerbus. „Wir haben den Vertrag bereits erhalten, der momentan geprüft wird.“ Insgesamt soll es circa 50 Haltestellen in Wiernsheim und den Ortsteilen Iptingen, Serres und Pinache geben.

In den nächsten Tagen steht ein Behördetermin an, bei dem die geplanten Haltepunkte nochmals in Augenschein genommen werden. 21 ehrenamtliche Chauffeure, darunter neun Frauen, haben die behördliche Erlaubnis erhalten, den Wiernsheimer Bürgerbus zu steuern. Nur eine Kandidatin scheiterte an den medizinischen Untersuchungen, die für den Personenbeförderungsschein notwendig sind.

Der neue Bürgerbus soll zunächst montags, donnerstags und freitags fahren. An allen Tagen sind jeweils eine Vormittags- und eine Nachmittagstour vorgesehen. Idziok: „Über Mittag fahren Linienbusse.“

Der Sprecher des Bürgerbusvereins geht fest davon aus, dass es mit der Premiere am 12. Juli klappt. Eigentlich sollte das Vorzeigeprojekt bereits am 20. Mai starten, doch galt es noch verschiedene organisatorische und technische Fragen zu klären.

Die Kosten für den Bürgerbus werden unter anderem über Werbeflächen am Fahrzeug finanziert. Hauptwerbeträger ist die Gemeinde Wiernsheim. Der Gemeinderat hatte entschieden, als Vorschuss auf die künftige Beteiligung bereits vorab 14 550 Euro an den Verein zu überweisen. Mit diesem Geld wurde der VW-Bus gekauft.